

Neues Verfahren zur Methanherstellung

Schweizer Forschende arbeiten an einem neuen Konzept, um bei der Methanisierung mehrere Verfahrensschritte einzusparen.



Nachhaltig produzierte, synthetische Treibstoffe können dazu beitragen, die Klimaziele im Straßenverkehr zu erreichen. Gerade im Schwerverkehr sowie bei Viel- und Langstreckenfahrern sehen Fachleute hohes Potenzial – auch

unter dem Gesichtspunkt, dass Bestandsfahrzeuge damit betrieben werden können und das bestehende Infrastrukturnetz genutzt werden kann.

Forschende der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) untersuchen nun im Mobilitätsdemonstrator „move“ ein vereinfachtes Methanisierungsverfahren: die sorptionsverstärkte Methanisierung. Von diesem neuartigen verfahrenstechnischen Konzept versprechen sich die Empa-Forschenden eine einfachere Prozessführung, einen höheren Wirkungsgrad und eine bessere Eignung für den dynamischen Betrieb.

WEITERLESEN